

Beck-Rechtsberater im dtv 50756

Meine Rechte und Pflichten als Vater

Vaterschaft - Sorgerecht - Umgang - Namensrecht - Unterhaltsfragen - Erbrechtliche und Steuerrechtliche Fragen

von
Dr. Beate Wernitznig

2. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 66033 7

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck-Rechtsberater im dtv

Meine Rechte und Pflichten
als Vater

dtv

Beck-Rechtsberater

**Meine Rechte
und Pflichten als
Vater**

Vaterschaft · Sorgerecht · Umgang
Namensrecht · Unterhaltsfragen
Erbrechtliche und Steuerrechtliche Fragen

Von Dr. Beate Wernitznig,
Rechtsanwältin in München

2. Auflage

Deutscher Taschenbuch Verlag

www.dtv.de
www.beck.de

Originalausgabe

Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,
Tumblingerstraße 21, 80337 München
© 2014. Redaktionelle Verantwortung: Verlag C.H. Beck oHG
Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen
(Adresse der Druckerei: Wilhelmstraße 9, 80801 München)
Satz: ottomedien, Darmstadt
Umschlaggestaltung: Design Concept Krön, Puchheim,
unter Verwendung eines Fotos von © WavebreakmediaMicro, fotolia
ISBN 978-3-423-50756-1 (dtv)
ISBN 978-3-406-66033-7 (C. H. Beck)



9 783406 660337

Vorwort

Was der Begriff „Patchwork“ für moderne Familienformen bedeutet, wissen wir spätestens seit es uns ein Weltstar vorgelebt hat. Die Sängerin Madonna hat bereits eine leibliche Tochter aus einer früheren Beziehung, als sie den Regisseur Guy Ritchie heiratet. Mit ihm bekommt sie ein gemeinsames Kind und adoptiert noch einen weiteren Jungen. Die Ehe zerbricht. Neben diesem bekannten Beispiel finden sich in unserer Gesellschaft die vielfältigsten Lebensmodelle.

Mit der Abkehr vom klassischen Familienmodell „Ehe auf Lebenszeit“ stellen sich gerade für Väter – insbesondere für ungewollte Väter – neue Fragen:

- Bin ich der Vater des Kindes?
- Wie viel Unterhalt muss ich für wie lange zahlen?
- Kann ich Unterhalt für ein „Kuckuckskind“ zurückfordern?

Die Vaterrolle kann sich dem Mann in den „mannigfaltigsten“ Varianten darstellen und ebenso unterschiedlich sind auch die damit verbundenen Alltagsprobleme und rechtlichen Pflichten.

Aber auch die Probleme um die Vaterschaft als solche und den Kontakt zum Kind werfen Fragen auf:

- Kann ich einen Gentest verlangen?
- Wie oft kann ich mein Kind sehen?

Einige Väter gehen sehr sorglos mit der Frage nach einer möglichen Vaterschaft um. Es spielt keine Rolle, ob eine Vaterschaft gewollt war, oder der Mann sogar bewusst dazu benutzt wurde, ein Kind zu zeugen. Das Damoklesschwert der Unterhaltspflicht und des Erbrechts schwebt über diesen Vätern.

Dieser Ratgeber soll Ihnen die meist gestellten Fragen über die Rechte und Pflichten als Vater beantworten. Da sich das Thema Vaterschaft in zahlreichen Varianten darstellt, steht hier jedes einzelne Kapitel für sich.

Sie können sich Ihren eigenen Themenkatalog zusammenstellen, die zahlreichen Beispiele sollen Ihnen außerdem dabei helfen, juristische Probleme alltagsnah zu erklären.

Im Familienrecht, insbesondere bei Fragestellungen, die Kinder betreffen, steht der Einzelfall mit seinen individuellen Facetten im Vordergrund, sodass die genannten Beispiele nur einen möglichen Ausgang zur Verdeutlichung darstellen können.

München, im September 2014

Beate Wernitznig

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Kapitel	
Vaterschaft	1
2. Kapitel	
Elterliche Sorge	19
3. Kapitel	
Umgang	27
4. Kapitel	
Namensrecht	35
5. Kapitel	
Kindesunterhalt	39
6. Kapitel	
Betreuungsunterhalt	53
7. Kapitel	
Erbrecht	59
8. Kapitel	
Kindergeld, Steuerliche Vergünstigungen	65
9. Kapitel	
Elternzeit, Elterngeld	77
10. Kapitel	
Krankenversicherung	83
11. Kapitel	
Kosten	85

Anhang	93
Sachverzeichnis	129

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Kapitel	
Vaterschaft	1
1. Rechtliche Vaterschaft	1
2. Anerkenntnis	2
3. Gerichtliche Feststellung der Vaterschaft	3
a) Vaterschaftsvermutung	3
b) Verfahren der Vaterschaftsfeststellung	4
4. Vaterschaftsanfechtung	6
5. Erleichterung der Vaterschaftsfeststellung	7
a) Anspruch auf Klärung der Abstammung (§ 1598 a BGB nF)	8
b) Verfahren zur Anfechtung der Vaterschaft (§§ 1600 ff. BGB nF)	9
aa) Allgemeines	9
bb) Modifikationen der Anfechtungsfrist	10
cc) Härteklausele zugunsten des Kindes	11
6. Adoption	11
a) Voraussetzungen für die Adoption eines minderjährigen Kindes	12
b) Wirkungen einer Kindesadoption	14
7. Samenspende	15
2. Kapitel	
Elterliche Sorge	19
1. Kinder verheirateter Eltern	19

2. Kinder unverheirateter Eltern	20
3. Umfang der elterlichen Sorge	22
4. Tod des Sorgerechtsinhabers	23
5. Entzug der elterlichen Sorge	23
a) § 1666 BGB: Gefährdung des Kindeswohls	24
b) § 1671 BGB: Wohl des Kindes	24
6. Auskunftsrecht	25
3. Kapitel	
Umgang	27
1. Rechtslage	27
2. Ausgestaltung	28
3. Ausschluss und Einschränkung des Umgangsrechts	31
4. Umgangsrecht der Stiefeltern	32
5. Kosten des Umgangsrechts	33
6. Beschleunigung des Verfahrens	33
4. Kapitel	
Namensrecht	35
1. Eheliche Kinder	35
2. Nichteheliche Kinder	37
5. Kapitel	
Kindesunterhalt	39
1. Unterhaltsschuldner	39
2. Höhe des Kindesunterhalts	42
3. Berechnung des unterhaltsrelevanten Einkommens	43
4. Unterhaltsanspruch bei Ausbildung	45
a) Berufswahl	45

b) Eignung	46
c) Dauer	46
d) Weiterbildung	46
5. Sonder- und Mehrbedarf	47
6. Auswirkung einer neuen Ehe bzw. weiterer Kinder	47
7. Folgen bei unregelmäßiger Zahlung oder Zahlungsverweigerung	48
8. Unterhaltsvorschuss	49
a) Voraussetzungen	49
b) Höhe der Leistungen	50
9. Wechselmodell	51
10. Scheinvaterregress	52
6. Kapitel	
Betreuungsunterhalt	53
1. Unterhalt des Ehegatten	53
2. Rangfragen	55
3. Unterhalt in der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	56
4. Hausmann	57
7. Kapitel	
Erbrecht	59
1. Gesetzliche Erbfolge	59
a) Erbrecht nach Ordnungen	59
b) Rang innerhalb der Ordnung	60
c) Berücksichtigung des Erbrechts des Ehegatten	60
2. Berliner Testament	61
3. Testamentarische Vormundsbenennung	62
4. Pflichtteilsrechte	63

8. Kapitel	
Kindergeld, Steuerliche Vergünstigungen	65
1. Kindergeld	65
a) Kindergeldberechtigung allgemein	66
b) Kinder in Schul- oder Berufsausbildung oder im Studium ..	66
c) Kinder ohne Arbeitsplatz	67
d) Kinder ohne Ausbildungsplatz	68
e) Wegfall des Kindergeldes bei Einkünften und Bezügen eines über 18 Jahre alten Kindes	68
f) Höhe des Kindergeldes	71
g) Kindergeldbezug bei mehreren Anspruchsberechtigten	71
2. Kinderfreibetrag	72
3. Kinderzuschlag	73
4. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	73
5. Ausbildungsfreibetrag für ein Kind ab 18 Jahren	74
6. Schulgeld für eine Privatschule	74
9. Kapitel	
Elternzeit, Elterngeld	77
1. Elternzeit	77
2. Elterngeld	79
10. Kapitel	
Krankenversicherung	83
11. Kapitel	
Kosten	85
1. Gerichts- und Rechtsanwaltskosten	85
2. Prozesskostenhilfe	87
3. Beratungshilfe	89
4. Rechtsschutzversicherung	91

Anhang	93
1. Statistik	93
a) Ehescheidungen	93
b) Familienformen	95
c) Stieffamilien	95
d) Adoptionen	96
e) Sorgerechtsentzug	96
f) Elterngeld	97
g) Nichteheleiche Kinder	98
2. Checklisten, Tabellen und Gesetzestexte	98
a) Aufstellung Mehr- und Sonderbedarf beim Kindesunterhalt	98
b) Aufstellung elterliche Sorge	99
c) Checkliste zum unterhaltsrechtlich relevanten Einkommen	100
aa) Einkünfte	100
bb) Ausgaben	105
d) Checkliste zum Kindergeld	110
aa) Kindergeldtabelle	110
bb) Bezüge und Abzüge des Kindes beim Kindergeld	110
cc) Düsseldorfer Tabelle (Stand 1. 1. 2013)	113
e) RVG-Gebührentabelle mit Gerichtskosten, Rechtsanwalts- gebühren nach RVG	120
f) Gesetzesauszug aus dem BGB	121
Anmerkungen	126
 Sachverzeichnis	 129